Sektionsmitteilungen = Communications des sections

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1933-1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Plakat-Wettbewerb der Gewerbeausstellung Solothurn; 8. Sept. bis 2. Okt. 1933. — An diesem Wettbewerb, offen gewesen für die Mitglieder der Sektion Solothurn der G.S.M.B.A. und den in Solothurn und nächster Umgebung wohnhaften Künstlern gingen 25 Entwürfe ein. Das Preisgericht setzte sich zusammen aus den 3 unbeteiligten Sachverständigen : E. Cardinaux in Muri, F. Rupprecht, in Laupen und Architekt Ramseyer, Luzern, sowie aus 2 Herren aus dem O.K. Dem Preisgericht stand eine Preissumme von Fr. 1,800.— zur Verfügung, wovon Fr. 1,000.— für den ersten und Fr. 800.— für 3 weitere Preise bestimmt waren. Ausgezeichnet wurden mit dem 1. Preis : Aug. Jäger, Kunstmaler in Twann, 2. Preis : René Bouché, Reklamefachmann, Zürich, 3. Preis : Max Bäumle, Gewerbelehrer, Solothurn und 4. Preis : Max Brunner, Lehrer in Ramsern.

Concours d'affiches pour l'Exposition industrielle de Soleure; 8 septembre au 2 octobre 1933. — Ce concours qui était réservé aux membres de la section de Soleure des P.S.A.S. et aux artistes domiciliés à Soleure et aux environs immédiats, a recueilli 25 projets. Le jury était composé de trois membres ne participant pas au concours : E. Cardinaux à Muri, F. Rupprecht à Laupen, et Ramseyer, architecte à Lucerne, ainsi que de deux membres du Comité d'organisation. Le jury avait à sa disposition la somme de Fr. 1,800.— dont Fr. 1,000.— pour le premier prix et Fr. 800.— pour les trois prix suivants. Ont été primés : 1er prix : Aug. Jäger, peintre à Douane, 2e prix : René Bouché, publicitaire à Zurich, 3e prix : Max Bäumle, maître à l'école industrielle à Soleure et 4e prix : Max Brunner, instituteur à Ramsern.

Sektionsmitteilungen. — Communications des Sections.

Sektion Zürich. — Allwöchentlich am *Donnerstag abends 8 Uhr* treffen sich Aktiv- und Passivmitglieder der Sektion Zürich zu gemütlich zwanglosem Beisammensein im *Restaurant Pfauen* beim Kunsthaus. Wir machen gerne die Kollegen und Freunde aller Sektionen auf diesen Treffpunkt aufmerksam ; falls den einen oder andern sein Weg an diesem Tage nach Zürich führt, heissen wir ihn an unserm Tische herzlich willkommen.

Section de Zurich. Réunion amicale des membres actifs et passifs de la section de Zurich *chaque jeudi soir à 8 h.* au *restaurant Pfauen* près du Kunsthaus. Les collègues et amis d'autres sections qui se trouveraient à Zurich ce jour-là sont cordialement invités à y prendre part; ils y seront les bienvenus.

Mitteilung des Zentralvorstandes.
Communication du Comité central.

Wir erfahren, leider etwas spät, dass Burkhard Mangold in Basel am 10. September d. J. den 60. Geburtstag feierte. Der Jubilar gehörte 1910 bis 1916 dem Zentralvorstande an und war in schweren Stunden Mitglied und Präsident der eidg. Kunstkommission. Namens der Gesellschaft hat der Zentralvostand Herrn B. Mangold die besten Wünsche dargebracht.

Nous avons appris, malheureusement un peu tard, le 60e anniversaire de Burkhard Mangold à Bâle. Il fit partie de 1910 à 1916 du Comité central et fut membre et président de la Commission fédérale des Beaux-Arts. — Le Comité central a présenté au nom de la Société ses meilleurs vœux à M. B. Mangold.